

13. Februar 2020

20.00 Uhr

Spätgotische Stadtkirche
Stuttgart-Bad Cannstatt

Sopran und Gitarren

Hildegard von Bingen

1098-1179

Núria Giménez Comas

*1980

Martin Smolka *1959

Einführung: 19.15 Uhr

521. MUSIK AM 13.

Am Ausgang erbitten wir Ihre Spende,
empfohlener Betrag: 10 € p. P. - herzlichen Dank!

Auf unserer Internetseite finden Sie unter www.musik-am-13.de/zeitung
Interviews und Kritiken zu den Konzerten der Musik am 13.

MUSIK AM 13. ist die Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Bad Cannstatt in Verbindung mit der Stadt- und Lutherkirchengemeinde Bad Cannstatt. Der internationale Orgelzyklus wird unterstützt durch die Jörg-Wolff-Stiftung, die Martin-Schmälzle-Stiftung, die Stadt Stuttgart und das Regierungspräsidium Stuttgart.



STUTTGART



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

**KEINE
Intoleranz**
in Cannstatt!
Wir stehen für
respektvolles
Miteinander.

Mauricio Sotelo (*1961)

Un mar de tierra blanca
für vier Gitarren

Hildegard von Bingen (1098–1179)

Symphonie Harmoniæ coelestium revelation
für Sopran solo

Núria Giménez Comas (*1980)

Tierra, polvo, tumba
für vier Gitarren

Martin Smolka (*1959)

Bashō
für Sopran und Gitarrenquartett

*Prelude: Plum Flower – I. Mountain Path –
Interlude: Cypress Hat (Triple Haiku) – II. Sosh and Foam
Postlude: Moon Mirror*

* * * * *

Daisy Press – Sopran

ALEPH GITARENQUARTETT

Andrés Hernandez Alba
Tillmann Reinbeck
Wolfgang Sehringer
Christian Wernicke

* * * * *

Einführung 19:15 Uhr: Prof. Tillmann Reinbeck

Die Texte:

Hildegard von Bingen

Alleluia! O virga mediatrix, Alleluja!
 O virga mediatrix,
 sancta viscera tua
 mortem superaverunt
 et venter tuus omnes creaturas
 illuminavit in pulchro flore
 de suavissima integritate
 clausi pudoris tui orto.
 Halleluja! Junger Zweig. Halleluja!

Junger Zweig, Mittlerin,
 dein heiliger Leib
 hat den Tod überwunden;
 dein Schoß hat alle Geschöpfe erleuchtet
 in jener lieblichen Blume,
 der süßesten Unversehrtheit
 deiner vollkommenen Keuschheit entsprossen

Spiritui Sancto
 Spiritui Sancto honor sit,
 qui in mente Ursule virginis
 virginalem turbam velut columbas collegit,
 Unde ipsa patriam suam
 sicut Abraham reliquit.
 et etiam propter amplexionem Agni
 desponsationem viri sibi abstraxit.

Nam iste castissimus et aureus exercitus
 in virgineo crine mare transivit.
 O quis umquam talia audivit?

Et etiam propter amplexionem Agni
 desponsationem viri sibi abstraxit.
 Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto.
 Et etiam propter amplexionem Agni
 desponsationem viri sibi abstraxit.

Dem Heiligen Geist
 Dem Heiligen Geist sei Ehre,
 der im Sinn der Jungfrau Ursula
 eine jungfräuliche Schar, als wären es Tauben, versammelte,
 sodass sie ihre Heimat

wie Abraham hinter sich ließ,
 dass sie sogar, um das Lamm zu umarmen,
 das Verlöbnis mit einem Mann von sich wies.

Denn diese äußerst keusche und goldene Heerschar
 mit ihrem Mädchenhaar fuhr über das Meer:
 Wer hat denn je so Großes gehört?

Dass sie sogar, um das Lamm zu umarmen,
 das Verlöbnis mit einem Mann von sich wies.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
 Dass sie sogar, um das Lamm zu umarmen
 das Verlöbnis mit einem Mann von sich wies.

Bashō:

Prelude:

In plum flower scent
 The sun appears, pop!
 The mountain path

Interlude (triple-haiku):

Decked in a cypress hat
 For the shrine
 Morning dew

A silver coin
 For calms
 Moon on the sea

Old pond
 Frog
 Plop!

Postlude:

A silver coin for clams
 Silver coin
 A silver
 For clams a silver coin
 A silver coin
 A silver
 Moon on the sea
 Sea in the moon
 Moon
 Noon
 Moon

Die Ausführenden:

Als führende Sopranistin des berühmten Brooklyner »House of Yes« ist **Daisy Press** leidenschaftliche Interpretin experimenteller Musik und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit Komponisten wie Steve Reich, Bernhard Lang und George Crumb. Außerdem gilt sie als Spezialistin für die Musik Hildegard von Bingen. Für ihre außergewöhnlichen Interpretationen integriert sie Elemente der nordindischen Ragas in die mittelalterlichen Gesänge. Ausgebildet wurde Press an der Manhattan School of Music und dem Sarah Lawrence College (beide New York) und der englischen Oxford University.

Das **Aleph Gitarrenquartett** setzt sich mit Begeisterung für die Musik unserer Zeit ein. Seit der Gründung des Quartetts im Jahr 1994 arbeiten die Musiker daran, die musikalische Sprache und die Spieltechniken des 20. und 21. Jahrhunderts voranzubringen. Mittlerweile ist so ein umfangreiches, neues und zukunftsweisendes Repertoire für klassische Gitarre entstanden. Regelmäßig auf internationalen Musikfestivals wie der MaerzMusik (Berlin), der Guitar Foundation of America (USA), Eclat (Stuttgart), dem Steirischer Herbst (Graz) oder der Pan Music (Seoul) zu hören, ist das Quartett gefördert von der Ernst von Siemens Musikstiftung, dem Goethe-Institut, dem spanischen Ministerium für Kultur, dem Land Baden-Württemberg sowie dem ZKM y Institut für Musik und Akustik.



Konzertmitschnitt des Bachchors Stuttgart
 zu 15,- € beim Büchertisch »Kirche offen«
 unter 0711 / 54997375 bzw. unter
info@bachchor.com erhältlich.

Vorschau:

13.03.2020, 20.00 Uhr

Spätgotische Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

MUSIK AM 13. - Neue geistliche Musik

Detlef Heusinger *1956

Matthäus 344b, Crossroads, Zeitreise Z, Zeitreise Z1

Axel Ruoff *1957

Toccata für Klavier und Orgel

Karl-Friedrich Schäfer, Klavier; Klaus Weber, Orgel

KINDERCHOR DER STADTKIRCHE FEUERBACH

KINDERCHOR DER OPER FREIBURG

BACHCHOR STUTTGART, ENSEMBLE EXPERIMENTAL FREIBURG

Einführung 19.15 Uhr: Klaus Weber

Eintritt frei

10.04.2020, 15.00 Uhr

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

Sonderkonzert MUSIK AM 13.: Musik zur Sterbestunde Jesu

Georg Friedrich Händel 1685-1759

Der Messias – Teile II und III

Andrea Conangla, Sopran

Sabine Czinczel, Alt

Jo Holzwarth, Tenor

Nikolaus Fluck, Bass

BACHCHOR STUTTGART

BACHORCHESTER STUTTGART

Jörg-Hannes Hahn, Leitung

Einführung 14.15: Raphael Rennie

Karten zu 12-36 (-50% Kat. II-IV), über www.easyticket.de, 0711/2 555 555 und an der Abendkasse

Redaktion dieses Programmheftes:

Dr. Michael Spors, michaelspors@yahoo.de

Anregungen und Kritik willkommen!